

HEAD acoustics auf der ITG-Fachtagung Sprachkommunikation in Oldenburg

Zukunftsorientierte Fachvorträge und leistungsstarke Messtechnik

Bewertung von Sprach- und Audioqualität, automatische Sprache und Spracherkennung sowie Sprache in automobilen, mobilen und multimodalen Anwendungen: Auf der Agenda der 13. ITG-Fachtagung Sprachkommunikation in Oldenburg stehen zahlreiche aktuelle Themen rund um Sprache und Audio. HEAD acoustics, eines der weltweit führenden Unternehmen in der Herstellung leistungsstarker Software und Hardware zur Optimierung von Sprach- und Audioqualität, nimmt vom 10. bis 12. Oktober 2018 an der Fachtagung teil und unterstützt sie als Gold-Sponsor. Neben zukunftsorientierten Fachvorträgen werden erneut sogenannte „Show&Tell“-Sitzungen angeboten.

Demonstration zur Simulation von Hintergrundgeräuschen

Während der Fachtagung stellt HEAD acoustics eine „Show&Tell“-Sitzung zu „3PASS - Background noise testing matters“ vor, ein elementares Thema für Messungen von Sprach- und Audioqualität. „Moderne Kommunikationsgeräte sollten stets in Gegenwart von Hintergrundgeräuschen getestet werden. Nur so können Hersteller prüfen, wie gut ihre Produkte unter realen Bedingungen funktionieren. 3PASS ist ein Simulationssystem für Hintergrundgeräusche. Es entzerrt ein zuvor aufgenommenes Schallfeld an unterschiedlichen Mikrofonpositionen und gibt Geräusche an diesen Stellen äußerst präzise wieder“, erklärt Christian Schüring, Vertriebsleiter Telecom. Zusätzlich trägt das Unternehmen aus Herzogenrath mit insgesamt drei Fachvorträgen zur ITG-Fachtagung Sprachkommunikation bei: „Super-Wideband Extension of a Perceptual Based Echo Assessment Method for Aurally Adequate Evaluation of Residual Single Talk Echoes“ (Stefan Bleiholder, Jan Reimes und Frank Kettler), „Auditory Assessment of Multichannel Audio Systems“ (Magnus Schäfer) sowie „Auditory and Instrumental Assessment of Listening Effort for In-car Communication Systems“ (Jan Reimes).

Leistungsstarke Messtechnik zur Bewertung von Sprach- und Audioqualität

Neben den Fachvorträgen und der „Show&Tell“-Sitzung können sich Konferenzteilnehmer am HEAD-acoustics-Stand Nr. 3 von der effizienten Messtechnik überzeugen. Ob Smartphones, Freisprecheinrichtungen im Fahrzeug, In-Car-Communication-Systeme oder IoT-Anwendungen wie Smart Speaker: In allen Anwendungen müssen Sprach- und Audioqualität stets den höchsten Kundenanforderungen gerecht werden. Daher müssen diese Produkte entsprechend getestet werden. Mit der mehrkanalfähigen Hardware-Plattform *labCORE* und dem hochpräzisen Drehtisch HRT I präsentiert HEAD acoustics zwei seiner Produktneuheiten auf der ITG-Fachtagung. *labCORE* zeichnet sich durch die Modularität und die breite Auswahl digitaler und analoger Ein- und Ausgänge sowie programmierbarer Schnittstellen aus. HRT I (HEAD acoustics Remote-operated Turntable) ist der hochpräzise Drehtisch für richtungsabhängige, akustische Tests und dreht Testobjekte wie zum Beispiel Smartphones, Konferenzsysteme oder Smart Speaker auf bestimmte Winkel.

Weitere Informationen zur ITG-Fachtagung finden Sie unter: www.uni-oldenburg.de/itg2018

Über HEAD acoustics – Bereich Telecom

HEAD acoustics wurde 1986 gegründet und hat sich von Anfang an auf Mess- und Analyseverfahren in den Bereichen Schall und Schwingungen, Elektroakustik und Kommunikation spezialisiert. HEAD acoustics hat ihren Firmensitz in Herzogenrath (Deutschland), Tochterunternehmen in China, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, Südkorea und den USA sowie ein weltweites Vertriebsnetz. Der HEAD acoustics Telecom-Bereich entwickelt und produziert Kommunikations-Messtechnik und bietet Beratungsdienstleistungen zur Sprach- und Audioqualität an. Zudem kooperiert HEAD acoustics sehr eng mit dem DECT-Forum, ETSI, ITU-T, 3GPP, TIA, CTIA, GSMA und anderen Standardisierungsgremien in Bezug auf die Entwicklung von Qualitätsstandards für Sprachübertragungen und Sprachkommunikation. Kompetenz und Erfahrung in der Durchführung von Messungen und der Qualitätsoptimierung von Kommunikationsprodukten bezüglich Sprach- und Audioqualität unter Ende-zu-Ende- sowie Mund-zu-Ohr-Szenarien hat HEAD acoustics auch in zahlreichen Partnerprojekten eingebracht.